

## Blickpunkt

Naja,

was erwartest du?

von einem Simpson PR:-o-:DU-Cent...?

Wenn nicht erneut die

CIA

[], Abkürzung für englisch Central Intelligence Agency, 1947 gegründete oberste Geheimdienstbehörde der USA; Hauptquartier Langley (Virginia). Die CIA widmete sich über ihren streng begrenzten Auftrag (Beschaffung, Koordination und Auswertung sicherheitsrelevanter Informationen, Abwehr der Auslandsspionage) hinaus im Ost-West-Konflikt der Planung und Durchführung subversiver Operationen (einschließlich psycholog. Kriegführung), oft mit illegalen Methoden: u. a. CIA-gestützte Staatsstiche in Guatemala (1954) und Chile (1973). Zunehmende Kritik erwuchs ihr besonders aus dem unter CIA-Führung gescheiterten Angriff von kubanischen Exilkräften auf die Schweinebucht in Kuba (1961) und der missglückten Befreiung der amerikanischen Geiseln in Iran (25. 4. 1980), aber auch fragwürdige Unternehmungen im Inneren trugen dazu bei (u. a. Infiltration von Bürgerrechtsorganisationen und Antivietnamkriegsbewegung, Verwicklung in die Watergate- und die Iran-Contra-Affäre). Im Verhältnis zum FBI traten immer wieder Probleme durch mangelnden Informationsaustausch, Rivalitäten um die Zuständigkeit und gegenseitige Kompetenzüberschreitungen auf. Aufgabenfelder nach dem Ende des Kalten Krieges Anfang der 1990er-Jahre wurden: Bekämpfung des internationalen Terrorismus und Rauschgifthandels, die Beobachtung regionaler Konflikte sowie der Entwicklungen in den Ländern des ehemaligen Ostblocks, die Überwachung der Aktivitäten feindseliger Staaten und die Abwehr von Industriespionage.

Die Tatsache, dass islamistische Terroristen mit ihren Anschlägen auf New York und das Pentagon am 11. 9. 2001 erstmals einen Angriff auf wirtschaftliche und administrative Zentren der USA führen konnten, zog erneut eine Hinterfragung der Leistungsfähigkeit und Kompetenz der CIA nach sich; Kritik richtete sich auch gegen geheimdienstliche Schwächen bei der logistischen Unterstützung der amerikanischen Militäraktionen in Afghanistan (2001) und Irak (2003).

Die Gründung eines Ministeriums für Heimatschutz (»Department of Homeland Security«) 2002, einer Riesenbehörde zur Neuorganisation der Terrorismusbekämpfung und zur (vorher unzureichenden) Koordination der Tätigkeit der Sicherheitsdienste tangierte ebenso wie das zunehmende Gewicht anderer Geheimdienste (besonders der »Defense Intelligence Agency« des Verteidigungsministeriums) als Informationsquelle für die Regierung die Rolle der CIA.

Mit der Verabschiedung des »Intelligence Reform and Terrorism Prevention Act« im Dezember 2004 wurde der jahrzehntelangen Dominanz der CIA unter den amerikanischen Geheimdiensten ein Ende bereitet. Das neu geschaffene Amt des Director of National Intelligence (DNI), der alle 15 Geheimdienste koordinieren soll und dem Präsidenten direkt verantwortlich ist, übernahm im April 2005 John Negroponte (\* 1939).

(c) Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2007...

Den sogenannt restlichen PART übernehmen?

JETZT NEU ...?

Viele UN-GLAUB-I-ICH-€ DU\$\$€€ Rüssel AU\$ Brüssel...

MIT...

MUND

RAUB & GELD TOT SCHLAG.?.

GARANT-TIER-T...

Mit – drastisch – anderen Worten formuliert:

Erneut \$CH€I\$\$ €GA£... ???

Millionen, Milliarden, Billiarden, ja sogar Billiarden T[h]rill...

i.a.ARD...€N... Dollar ... in Investment-Banken investiert???

Wen kümmert\*s...?

Wenn überhaupt,

dann nur EIN unglaublich...

KLEINES ARSCHLOCH...

“\$0“...wie ich &

“DU“...?

“KUH“?.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)